



Berufsstart Studie »2014« zeigt Trends und Entwicklungen auf

E-Mail-Bewerbung und Online-Formulare sind so beliebt wie noch nie – die Skepsis gegenüber Social Media Recruiting ist nach wie vor groß

Großenkneten, 11.08.14

Die Jobbörse Berufsstart hat die Studie »Online-Bewerbung 2014« durchgeführt und eine umfangreiche Broschüre mit knapp 60 Seiten zu dem Thema erstellt, um die jüngsten Entwicklungen und Trends zu analysieren. Studenten und Absolventen favorisieren die Bewerbung per E-Mail und über das Online-Formular auf der Karriereseite von Unternehmen. Damit hat besonders das Online-Formular in den letzten Jahren deutlich an Akzeptanz gewonnen. Soziale Netzwerke haben sich seitens der befragten Studenten und Absolventen noch nicht im Bewerbungsprozess etabliert. Das Thema Online-Bewerbung ist nicht brandneu, allerdings gibt es immer wieder neue Trends im Recruiting, sodass eine umfassende Analyse interessant ist. Daher informiert die Studie »Online-Bewerbung 2014« detailliert über die unterschiedlichen Bewerbungswege und deren Vor- und Nachteile. Darüber hinaus geben HR Experten hilfreiche Tipps und interessante Einblicke in die von ihnen präferierten Bewerbungswege. Neben der bereits klassischen E-Mail-Bewerbung und den weit verbreiteten Online-Formularen sind neue Möglichkeiten dazu gekommen. So können potenzielle Bewerber viele Informationen in Sozialen Netzwerken wie Xing oder LinkedIn erhalten oder sich bei Facebook ein Bild von dem Unternehmen machen. Darüber hinaus nutzen viele Studenten und Absolventen die Karrierenetzwerke um einen digitalen Lebenslauf anzulegen, was wiederum dazu führt, dass auch Bewerber im Internet von Unternehmen gefunden und direkt kontaktiert werden können. Wie und ob die zahlreichen Veränderungen und Möglichkeiten von Unternehmen und Bewerbern genutzt werden, wird im Rahmen der Studie betrachtet.

Für Unternehmen bietet der Einsatz von Online-Formularen auf der eigenen Karriereseite die meisten Vorteile. Aber auch die Bewerbung per E-Mail hat nach wie vor ihre Berechtigung und wird gerne von Unternehmen genutzt. Soziale Netzwerke sind noch nicht vollständig in die Bewerbungsstrategie integriert. Dieser Weg wird zur Zeit meist als ergänzender Kanal genutzt und muss sich erst in den nächsten Jahren bewähren, um zu einem Standard in der Online-Bewerbungsstrategie werden zu können. Die postalische Bewerbung wird nur noch selten genutzt und im Bewerbungsprozess berücksichtigt.

Die komplette Studie – inklusive der Experteninterviews, Fachartikel und einem Vergleich mit 2005 und 2009 – kann als Print Ausgabe bei Berufsstart unter marketing@berufsstart.de bestellt werden oder alternativ unter <http://www.berufsstart.de/personalsuche/studien/> heruntergeladen werden.

Pressekontakt:

Klaus Resch Verlag

Redaktion Berufsstart

Hans-Thilo Sommer

Moorbeker Str. 31, 26197 Großenkneten

Tel.: 04435 / 9612 (0)

Internet: www.berufsstart.de

eMail: info@berufsstart.de

Berufsstart.de ist ein Produkt des Klaus Resch Verlages. Der Online-Stellenmarkt gehört in Deutschland seit mehr als 10 Jahren zu den Top5 Stellenmärkten für junge Akademiker. Als erster Herausgeber von Karriereplanern für Hochschulabsolventen, gehören die Printmedien Berufsstart Technik (für Ingenieure und Informatiker) sowie Berufsstart Wirtschaft (für Wirtschafts- und Rechtswissenschaftler) seit über 50 Jahren zu den Standardmedien beim Berufseinstieg. Ebenfalls erhältlich sind die Jahrespublikationen Berufsstart Trainee und Unternehmen stellen sich vor.